# Web-Design-Vertrag

**Zwischen der Firma**

- im Folgenden Anbieter genannt -

**und**

- im Folgenden Nutzer genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

**§ 1 Präambel**

Das Angebot des Anbieters richtet sich an Unternehmer, d. h. an natürliche oder juristischer Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss dieses Rechtsgeschäftes in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Der Nutzer bestätigt mit seiner Annahmeerklärung, dass er die Homepage/Website im Rahmen seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit verwendet.

**§ 2 Gegenstand des Vertrages**

(1) Gegenstand des Vertrages ist die Entwicklung eines Konzeptes für eine Homepage/Website, die Erstellung der Homepage/Website, die Einstellung der Homepage/Website in das World Wide Web auf einem eigenen oder fremden Server sowie die Beschaffung einer Internet-Domain.

(2) Der Anbieter übernimmt die Anmeldung zu Suchmaschinen. Er übernimmt jedoch nicht die Haftung, dass diese Anmeldung erfolgreich ist, da dies nicht im Einflussbereich des Anbieters steht.

(3) Weitere Leistungen:

**§ 3 Pflichten des Anbieters**

(1) Der Anbieter verpflichtet sich, eine gebrauchstaugliche Homepage/Website im HTML-Format herzustellen und diese in das Internet einzustellen.

(2) Der Anbieter erbringt seine vertraglich geschuldeten Leistungen in der Regel, falls nicht anders abgesprochen, in drei Phasen nach Maßgabe der folgenden Absätze.

(3) **Konzeptphase:** Der Anbieter erarbeitet zunächst ein Konzept für die Struktur der Homepage/Website. Zu dieser Struktur gehören ein Verzeichnis über die hierarchische Gliederung der einzelnen Homepage/Website (Strukturbaum), ein etwaiges Framekonzept, die Plazierung von Links etc.

(4) **Entwurfphase:** Nach Fertigstellung des Konzeptes und nach Freigabe des Konzeptes durch den Nutzer erstellt der Anbieter eine Basisversion der Homepage/Website auf der Grundlage des freizugebenden Konzeptes. Die Basisversion muss die Struktur der Homepage/Website erkennen lassen, die wesentlichen gestalterischen Merkmale beinhalten und die notwendige Grundfunktionalität aufweisen. Zur notwendigen Grundfunktionalität gehören insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Links, die die Homepage und die übrigen Websites verbinden.

(5) **Herstellungsphase:** Nach Fertigstellung der Basisversion und deren Freigabe durch den Nutzern erstellt der Anbieter die Endversion der Homepage/Website.

**§ 4 Pflichten und Obliegenheiten des Nutzern**

(1) Der Nutzer stellt dem Anbieter in die Homepage/Website einzubindenden Inhalte zur Verfügung. Für die Herstellung der Inhalte ist allein der Nutzer verantwortlich.

(2) Zu den vom Nutzer bereitzustellenden Inhalten gehören insbesondere sämtliche einzubindenden Texte, Bilder, Grafiken, Logos und Tabellen.

(3) Der Nutzer versichert, dass das Material, das er dem Anbieter zur Erstellung der Homepage sowie der übrigen Websites übergibt, weder Inhalte enthält, die zum Rassenhass aufstacheln oder grausame oder unmenschliche Gewaltdarstellungen gegen Menschen enthalten, die eine Verherrlichung oder Verharmlosung dieser Gewaltdarstellungen ausdrückt oder die Menschenwürde verletzen durch die Grausamkeit und Unmenschlichkeit des dargestellten Vorganges (§ 131 StGB), noch den Krieg verherrlicht, noch sexuellen Mißbrauch von Kindern oder sexuelle Handlungen von Menschen mit Tieren zum Gegenstand hat (§ 184 III StGB), noch dem Gesetz zum Schutz vor jugendgefährdenden Schriften unterfällt oder sonst geeignet ist, Kinder und Jugendliche sittlich zu gefährden, noch Urheber- und Markenrechte Dritter verletzt.

(4) Der Anbieter ist, soweit er Verstöße gegen die unter Absatz 3 genannten Vorgaben feststellt, verpflichtet, den Nutzer hiervon in Kenntnis zu setzen und den Nutzer um die Überlassung von rechtmäßigem Material zu bitten. Kommt der Nutzer dieser Bitte nicht innerhalb einer gesetzten Frist von mindestens zwei Wochen nach, ist der Anbieter berechtigt, vom Vertrag

Satz und Layout: www.kimpels.net